

Nachruf!

In Gedenken an Inka Conze (01.02.1942 – 27.04.2000)

Am 27.04.2000, viel zu jung (!), starb nach kurzer und schwerer Krankheit unsere liebe Sportkameraden Inka Conze, geborene Laurs.

Kurz vorher hatte sie noch intensiv und erfolgreich trainiert und sich große Hoffnung auf gute Ergebnisse in der bevorstehenden Wettkampfsaison, insbesondere zusammen mit ihren Teamgefährtinnen, gemacht.

Eher zufällig stieß die Allrounderin auf der Suche nach „*Mannschaften*“ und „*Mannschaftskolleginnen*“ (Originalton Inka) zur Werfergruppe von Mutterstadt, die damals von Kurt Büttler und Gerhard Zachrau trainiert wurde. Vorher betrieb sie schon jahrelang in ihrer südpfälzischen „*zweiten Heimat*“ verschiedenen Sportarten und hierbei insbesondere Leichtathletik.

In der Folgezeit erarbeitete sie sich nach und nach gute Fertigkeiten im Hammer- und Gewichtwerfen, zwei Disziplinen, die vorher nicht zu ihrem Repertoire gehört hatten. Da sie bereits gute Fähigkeiten im Steinstoßen „*mitgebracht*“ hatte, wurde sie als Leichtgewichtlerin eine unverzichtbare Verstärkung (Dreikampf) im Team der Rasenkraftsportlerinnen.

Auch bei den, im letzten Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts, zahlreichen LSW-Wettkämpfen in Mutterstadt war sie stets – und erfolgreich – dabei. Sie war außerdem immer bereit für den Einsatz in den Teams von Mutterstadt. Diese „*Mannschaftswettkämpfe*“ waren für sie das „*Salz in der Suppe*“.

Bei allen LSW-Wettkämpfen in Mutterstadt stand sie zudem als Kampfrichterin in der ersten Reihe.

Inka war auch privat im sozialen Bereich sehr engagiert und in etlichen Hilfsorganisationen aktiv. Ihre große und umfassende Hilfsbereitschaft war geradezu legendär.

Inka Conze bleibt unvergessen!

Gerhard Zachrau

(Für die Werfergruppe aus Mutterstadt)